DAS
Schaufenster

Restauration von Polstermöbeln

MÖBEL BERGER AG, OFTRINGEN In der Restauration betagter Polstermöbel kommen uns über 80 Jahre Erfahrung zugute. Vom Stil- bis zum Designermöbel können wir sämtliche Polstermöbel reparieren, auffrischen, neu polstern und neu beziehen. Besitzen Sie ein Sofa, das in die Jahre gekommen ist und möchten es weiter benutzen? Sieht man Ihren Stühlen das Alter an? Haben Sie einen alten Lieblingssessel, von dem Sie sich nicht trennen wollen? Anhand von ein paar Fotos können wir Ihnen eine unverbindliche Offerte unterbreiten. Fragen Sie uns ganz einfach per E-Mail oder telefonisch an und wir senden Ihnen ein Angebot. In unserer Ausstellung können Sie aus Tausenden verschiedenen Stoffen und Ledern auswählen. Unsere Wohnberater unterstützen Sie gerne bei der Suche nach dem passenden Bezug.

Ein Teil unserer Stoff- und Lederkollektionen. Foto **zvg**

Auch für komplette Neuanfertigungen sind wir Ihr Ansprechpartner. Ob Privatkunde, Bauherr, Designer oder Architekt, unsere Fachleute setzen Ihre Wünsche und Ideen in höchster Qualität um. Vom kleinsten Polsterkissen bis zum Grossauftrag bringen wir die nötige Kompetenz und Leistungsfähigkeit.

Besuchen Sie uns. Sie werden vom Eingang, vorbei an der Näherei und Polsterei, in die Ausstellung geführt. Bestaunen Sie dabei, wie unsere Fachkräfte in liebevoller Handarbeit verschiedenste Polstermöbel anfertigen, reparieren und restaurieren.

Das Möbel Berger Team freut sich auf Ihren Besuch.

Weitere Infos: www.moebel-berger.ch

Öffnungszeiten: Mo – Fr, 9 – 12 Uhr, 13:30 – 18:30 Uhr; Samstag 9 – 16 Uhr, Donnerstag Abendverkauf bis 20 Uhr.

Extrafahrt

VEREIN PENDELZUG-MIRAGE, KRIENS Am 1. August 2017 führt der Verein Pendelzug-Mirage eine Extrafahrt zum Triebwagentreffen in Koblenz durch. Zur Feier des 125-Jahr-Jubiläums der Strecke Koblenz – Laufenburg – Stein-Säckingen werden sich Triebwagen aus verschiedenen Epochen und Regionen im Depot in Koblenz treffen.

Beachten Sie zur Fahrt den Fahrplan und die Preise im Inserat in dieser Zeitung sowie auf unserem Flyer im Internet unter www.pendelzug-mirage.ch.

Extrafahrt mit dem EBT-Pendelzug ans Triebwagentreffen in Koblenz. Foto **zvg**

Heizungssanierung spart enorm Heizöl

FISCHER WÄRMETECHNIK AG, SURSEE Heizung und Warmwasser machen 80 bis 85% des Energieverbrauches im privaten Haushalt aus und tragen wesentlich zum Wohlbefinden der Bewohner bei. Wenn Ihre Heizanlage am Ende ihrer Lebensdauer steht, sind ständig steigende Wartungs- und Unterhaltskosten die Folge, der zuverlässige und ökonomische Betrieb Ihrer Anlage ist nicht mehr sichergestellt – ganz zu schweigen vom parallel damit einhergehenden Abbau des Wohnkomforts und von der schleichenden Wertverminderung der Liegenschaft.

Muss die Fassade saniert werden, lohnt sich eine Pinselrenovation auf keinen Fall. Da für eine Fassadenrenovation ohnehin ein Gerüst gebraucht wird, sollte man auch eine energetische Gesamtsanierung ins Auge fassen – mit neuen Fenstern, einer Wärmedämmung und dadurch mit einer viel kleiner dimensionierten, hocheffizienten Heizanlage.

Grosses Sparpotenzial

Bei einem bisherigen Jahresverbrauch von 3000 Litern Heizöl für Heizung und Warmwasseraufbereitung wird eine Sanierung durchgeführt. Die alte Heizanlage wird durch einen modernen Öl-Brennwertheizkessel ersetzt. Die damit erreichte Einsparung beim Ölverbrauch beträgt 20 bis 30 Prozent pro Jahr. Dies ergibt über 20 Jahre eine Energiekosteneinsparung von 22 238 Franken.

Der regionale Heizungsexperte

Beat Fischer von der Fischer Wärmetechnik AG ist Unternehmer in der dritten Generation und Heizprofi. Er entwickelt für Kunden Heizlösungen auf der Basis von Öl, Holz, Sonnenlicht und Umgebungswärme. Info: www.heizprofi.ch

Mit einer Heizungssanierung kann bis zu 20% beim Ölverbrauch eingespart werden. Foto **zvg**

Eichhof Retro Lebensgefühl gibt es nun als Videoclip

EICHHOF RETRO bringt den Geschmack und das Lebensgefühl der Siebzigerjahre zurück. Im Restaurant Wirtshaus zum Eichhof wurde dies mit siebzig Statistinnen und Statisten zelebriert und dazu der passende Videoclip gedreht. Wir haben einen Blick hinter die Kulissen erhalten.

Zwei Profischauspieler, siebzig Statistinnen und Statisten, eine elfköpfige Filmcrew und 15 Stunden Videoaufnahmen. Rund um das neue Bier der Brauerei Eichhof – das Eichhof Retro – geht die Post ab. Anfang Mai wurde im Wirtshaus zum Eichhof in Luzern in zwei Nächten ein Werbespot für das neue Produkt gedreht. Für die Brauerei Eichhof war dies der grösste Filmdreh in ihrer mehr als 180-jährigen Geschichte. «Mit einem rund 30-sekündigen Videoclip wollen wir im Internet und in ausgewählten Gastlokalen das Lebensgefühl rund um unser neues Bier vermitteln», erklärt Eichhof Brand-Manager Stefan Aschwanden.

Eichhof Retro ist mehr als ein neues Bier. Es erinnert mit seiner Rezeptur aus den Siebzigerjahren und dem Design der Flasche sowie der Etikette an eine Zeit, in der das Leben oft ein bisschen einfacher und authentischer war. Gleichzeitig trifft das Retro-Bier den Nerv der Zeit. «Ganz nach unserem Slogan ‹Auf das Beste von früher. Und Heute.› wollen wir zeigen, dass die Lebensfreude die gleiche geblieben ist», erklärt Stefan Aschwanden weiter. Das Video knüpft genau dort an. Es zeigt eine ausgelassene Partynacht in den Siebzigerjahren und die gleiche Szene in der heutigen Zeit. Die Dekoration, Requisiten, Kleider, Haare und Bärte sehen jeweils anders aus. Die Begeisterung und Fröhlichkeit der Partygäste sowie das Bier in ihren Händen sind jedoch dieselben.

Weitere Infos: www.eichhof-retro.ch

Am Filmset des Eichhof Retro Videoclips. Foto **zvg**

Neuer Standortleiter in Willisau

TRUVAG TREUHAND AG Am 1. Juli 2017 hat Philipp Steinmann die Standortleitung der Truvag Willisau von Victor Kopp übernommen. Auf den gleichen Zeitpunkt hin hat der Verwaltungsrat Philipp Steinmann zum Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung befördert. Er leitete bereits die Abteilung Treuhand in Willisau und übernimmt mit der Standortleitung eine Zusatzfunktion, in die er in den letzten Monaten durch Victor Kopp eingeführt wurde.

Nach sechseinhalb Jahren als Standortleiter gibt Victor Kopp diese Funktion an Philipp Steinmann weiter. Victor Kopp bleibt aber weiterhin bei der Truvag und am Standort Willisau tätig. Neben der Betreuung seiner Kunden und Mandate kann er seine Ressourcen nun vollumfänglich auf die herausfordernde Führungs- und Fachfunktion als «Segmentsleiter Treuhand der Gesamt-Truvag» konzentrieren, welche er bereits per 1. Januar 2017 übernommen hat. In seiner neuen Funktion als Segmentsleiter wurde Victor Kopp vom Verwaltungsrat zum Mitglied der Geschäftsleitung befördert.

Für die Kunden- und Mandatsbetreuung haben diese Wechsel keine Auswirkungen. So bleiben Philipp Steinmann bzw. Victor Kopp unverändert Ihre Ansprechpartner.

Weitere Informationen erhalten Sie bei: Truvag Treuhand AG, René Kaufmann, CEO/Gesamtleitung, Leopoldstrasse 6, 6210 Sursee, Tel. 041 818 77 90, E-Mail: rene.kaufmann@truvag.ch

Philipp Steinmann
Standortleiter Willisau, Tel. 041 818 75 81

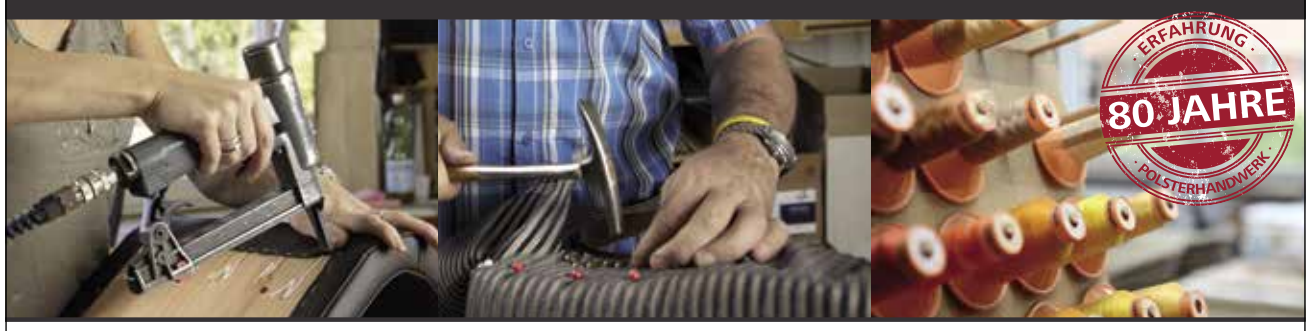
Victor Kopp
Segmentsleiter Treuhand, Tel. 041 818 75 50

Anzeige

Ist Ihr Sofa in die Jahre gekommen?
Sind Ihre Stühle nicht mehr schön?
Ist Ihr Lieblingssessel etwas abgenutzt?

Wir restaurieren seit über 80 Jahren Polstermöbel jeder Art.
Neubezüge von Sofas, Sesseln, Stühlen, Bänken, Gartenkissen u.s.w. | Restauration der Holzgestelle | Neuanfertigungen

➔ Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte.
Senden Sie uns ein e-Mail mit zwei drei Fotos des Möbels oder rufen Sie uns an



möbelberger
IHR NESTBAUER & INNENEINRICHTER

Heinz Berger AG
Bifang 2
4665 Oftringen

T 062 788 70 40
info@moebel-berger.ch
www.moebel-berger.ch